



Pröglhof/Medinger sind mit einem Ford Fiesta ST unterwegs. Foto: Pressfoto.at/Markus Tobisch

RALLYE

„Faltenfreies“ Auto

STEYR. Der Niederösterreicher Luca Pröglhof und sein Steyrer Co-Pilot Peter Medinger wollen heuer in der Rallye-Staatsmeisterschaft in der Wertung der zweiradgetriebenen Fahrzeuge vorne mitmischen. Beim Saisonauftakt im Mühlviertel gelingt Platz zwei. Pröglhof, der erstmals bei der Jänner-Rallye dabei ist, zeigt sich

ebenso zufrieden wie sein Beifahrer. „Ich war hier zum achten Mal am Start – dennoch wurde es nicht langweilig. Wie immer schwierige Reifenentscheidungen und teils extrem rutschige Straßen. Luca hat das mit Bravour gemeistert und auch das Auto blieb ‚faltenfrei‘ – so kann es gerne weitergehen“, sagt Medinger. ■

4X4 WINTERTREFFEN

Ab ins Gelände

ADLWANG. Rund 140 Fahrzeuge nehmen am Samstag, 18. Jänner, ab 7 Uhr Aufstellung auf der Festwiese in Adlwang. Dort startet um 9 Uhr das 4x4 Wintertreffen. Bei diversen Sonderprüfungen in der Region Steyr-Kirchdorf kommt für die Teilnehmer auch der Spaß nicht zu kurz. „Zum

Start in Adlwang und zur Mittags-Sonderprüfung beim Reiterhof Moar in Leonstein können gerne Zuschauer kommen“, sagt Organisator Daniel Muralter aus Garsten. Der Erlös der Veranstaltung wird an die Feuerwehrjugend Kirchdorf gespendet. Weitere Infos: www.4x4-hilfe.at ■



Gefahren wird am Samstag in drei verschiedenen Klassen. Auch knifflige Aufgaben im Gelände warten auf die Teilnehmer. Foto: privat

TESTFAHRT

Mazda 3 Skyactiv-X: mild und wild

Als Skyactiv-X darf der Mazda 3 final zeigen, was alles in ihm steckt – und das ist ganz schön viel.

Bis dato konnte der Mazda 3 in nationalen und internationalen Tests, Vergleichen und Fahrberichten überzeugen. Einig waren sich so gut wie alle Tester, dass der zum Start einzig verfügbare Benziner mit dem Auto an sich nicht mithalten konnte. Mittlerweile dürfte bekannt sein, dass Mazda zu Gunsten von großvolumigen und hochverdichtenden Saugbenzinern auf hubraumreduzierte Turboaufladung verzichtet. Für den Fahrer hieß das, alte Gewohnheiten ad acta zu legen. Nach einer Weile gelang das, trotzdem blieb das Wissen, dass der Mazda 3 vor allem fahrdynamisch mehr kann, als der 122-PS-Benziner ihm zu entlocken vermag. Und



Der Mazda3 Skyactiv-X 180 AWD ist ab 33.090 Euro zu haben. Foto: Fahrfreude.cc

siehe da, nach zwei Wochen mit dem neuen 180 PS leistenden Top-Aggregat können die Testfahrer sagen: „Wir haben es ja gewusst.“

Tolle Verbrauchswerte

Wissen muss man auch, dass selbst 180 Pferde ohne Turboaufladung etwas Eingewöhnung brauchen. Das auf 224 Newtonmeter angewachsene maximale Drehmoment steht bei relativ späten 3.000 Umdrehungen

zur Verfügung, der im Skyactiv-X verbaute permanente Allradantrieb bringt auch noch ein paar Extra-Kilos mit auf die Waage. Hat man sich mit der linearen und kräftigen Leistungsentfaltung vertraut gemacht, entpuppt sich der Mazda als wahrer Zungenschmalzer. Perfekte Schaltpunkte der ungemein knackigen Handschaltung wollen entdeckt, das Gaspedal ohne Reue getreten werden. Die präzise Lenkung

und das straffe Fahrwerk sind die finalen Freudenspender. Im Schnitt verbrauchte man auf 100 sportlichen Kilometern 6,7 Liter. Ein toller Wert, genauso wie die 33.830 Euro für den vollausgestatteten Testwagen. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Mazda3 Skyactiv-X 180 AWD i

Motor
4-Zylinder Benziner
Testverbrauch
6,7 Liter
Preis ab
33.090 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC

